

Parisius vorgefunden und seinem Werke vorangestellt hat, unbekümmert darum, dass zwischen beiden Theilen eine empfindliche Lücke in der Berichterstattung blieb, das zu entscheiden, wird erst eine eingehendere Untersuchung erfordern. Von demselben späteren Annalisten oder Compiler scheinen mir auch dem Ganzen die Worte: 'In Christi nomine Amen. Liber ad perpetuam rei memoriam' etc. vorangestellt zu sein, die wohl kaum dem ursprünglichen Texte des Parisius angehören¹. Bei der Frage nach dem Verfasser wird man jedenfalls die etwas beschädigte, von einer andern gleichzeitigen Hand in O p. 160 eingetragene Notiz zu berücksichtigen haben, die so beginnt: 'Cronicha de Ieronimo di Bertoni, che [so-(?)]no carte otanta scrite' etc. Hier ist doch wohl kaum der Besitzer des Buches gemeint, sondern entweder der Fortsetzer der Annalen des Parisius oder der Compiler des Ganzen, — wofern diese beiden überhaupt getrennte Persönlichkeiten waren.

Die späteren Annalen² sind nicht so seltsam zerfetzt worden, wie das Werk des Parisius. Der Text scheint in den verschiedenen Hss. im Wesentlichen übereinzustimmen; daher bietet auch O gegenüber dem Druck nicht so reiche Ergänzungen. Doch möchte ich einzelne Abweichungen in Daten, die mir meist Verbesserungen zu sein scheinen, hier nicht unerwähnt lassen³.

So wird zwar das umstrittene Geburtsjahr des Cangrande von Verona, wie es schon E enthielt, durch O bestätigt, aber das Datum: '9. martii' ist hier von derselben Hand nachträglich geändert in: '8. maii'. Woher der Abschreiber seine bessere Erkenntnis schöpfte, sieht man freilich nicht. Aber eine Verbesserung scheint mir in der That vorzuliegen, denn Z, dessen Vorlage auch für diesen zweiten Theil neben O eine selbständige Bedeutung hat, giebt als Datum ebenfalls den 8. Mai⁴. Dieser Tag ist nun mit den Angaben des Ferreto von Vicenza⁵ nicht mehr so unvereinbar, wie es der 9. März war. Die Zeit, zu der

1) In Z findet man sie nicht. 2) Ich citiere nach der einzigen Ausgabe bei Muratori SS. VIII, 641 ff. 3) Gelegentlich hat O hier auch Verschlechterungen gegenüber der Edition. Die Vorlage von Z erweist sich auch für die späteren Annalen meist als recht zuverlässig.

4) Nicht den 8. März, wie Spangenberg Cangrande S. 202 sagt, denn 'mazo' heisst in diesem venezianischen Dialekt nicht März, sondern Mai.

5) Vgl. die Ausführungen von Sommerfeldt, M. I. Ö. G. XVI, 442 ff.